

Deutsche Kurzbahn-Meisterschaften in Wuppertal

Sophie Buß, Jan-Ole Anneken-Konken und Jan Fährmann hatten sich für Einzelstarts bei den offenen (keine Jahrgangswertung) Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften in Wuppertal qualifiziert, sowie Sandra Grönniger, Sandra Geiger, Nicole Heidemann, Alicia Cordes und Sofie Schröder für die Freistil- und Lagenstaffel. Nicole verzichtete wegen den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters auf einen Einzelstart.

Jan-Ole (1994) zeigte sich in sehr guter Form und freute sich über neue Bestzeiten über 50m Freistil (0:23,80), 50m Brust (0:29,64) und 100m Lagen (0:58,92). Über 100m Freistil (0:52,80) verfehlte er seine Bestzeit knapp, über 100m Brust (1:06,92) bestätigte er seine Zeit von den Landesmeisterschaften. Nicht ganz an die Zeiten von den Landesmeisterschaften heranschwimmen konnte Jan Fährmann(1993). Über 50 m Brust schwamm er 0:29,75 und über 100m Brust 1:05,17. Über 200m Brust wurde er erneut aufgrund eines Frühstarts disqualifiziert. Sophie (1997) konnte sich über eine neue Bestzeit über 50m Brust (0:33,67) freuen. Nicht so gut lief es über 100m Brust (1:15,20) und 200m Brust (2:40,66).

In der Staffel über 4x50m Freistil bestätigten Nicole, Sandra Geiger, Sophie und Sandra Grönniger die Zeit von den Landesmeisterschaften, wobei Nicole kurz vor dem Start die Brille riss und sie mit einer geliehenen schwamm, die leider direkt nach dem Start abrutschte. Pech hatte auch Sandra Grönniger, die vor der Staffel ihren Zeh verletzte. In der Lagenstaffel konnten Sandra, Sophie, Alicia und Sofie nicht an die Zeit von den Landes heranschwimmen, aber sicherlich war es trotzdem ein Erlebnis bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften starten zu dürfen.

Als Trainer war Joachim Roskoschinski in Wuppertal dabei und der Fanclub bestand aus mitgereisten Eltern.